

Hrsg.:
**Stabsstelle für Presse, Kommunikation
und Marketing**
D-57068 Siegen
Telefon: +49 271 740 4860
presse@uni-siegen.de

Siegen, den 18. Februar 2025

Uni macht sich stark für barrierefreie Lehre

Mit dem Knowledge Badge „Barrierefrei lehren“ bietet die Universität Siegen ihren Dozierenden jetzt eine digitale Fortbildung an – inklusive praktischer Lösungen, um Veranstaltungen und Dokumente barrierefrei zu gestalten.

Unscheinbare Hindernisse können die Lehre massiv einschränken – um ihre eigenen Lehrveranstaltungen barrierefrei zu gestalten und Studierenden den Zugang zu erleichtern, können sich Dozierende der Universität Siegen jetzt durch einen Online-Selbstlernkurs weiterbilden. Die Uni Siegen ist einer von vier assoziativen Partnern, die das Knowledge Badge „Barrierefreies Lehren“ inklusive Abschlussprüfung und Zertifizierung anbieten.

Der digitale Kurs gibt Dozierenden einen Überblick, was Barrierefreiheit bedeutet und welche Arten von Einschränkungen es gibt. Darüber hinaus bietet er praktische Lösungen und Handlungsempfehlungen – von der barrierefreien Gestaltung digitaler Dokumente bis hin zu organisatorischen Maßnahmen für Lehrveranstaltungen. Die Einheiten sind in vier Module aufgeteilt: Grundlagen, Vielfalt der Nutzerbedürfnisse, Barrierefreiheit im Hochschulkontext und zuletzt Tooling / Dokumente – in diesem Modul lernen die Teilnehmenden, barrierefreie Dokumente und Lehrmaterialien zu erstellen.

„Meistens sind es viele Kleinigkeiten, die einen großen Unterschied machen können, zum Beispiel das klare und deutliche Sprechen und dafür zu sorgen, dass man gesehen wird, damit auch schwerhörige Personen durch Lippenlesen folgen können. Solche Maßnahmen bedeuten keinen Mehraufwand – man muss sie sich nur bewusst machen“, erklärt Sven Bittenbinder. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik, insb. IT für die alternde Gesellschaft an der Universität Siegen. Als Teil des Organisationsteams hat er die Prüfung für das Knowledge Badge nach Siegen geholt.

Besonders für Blinde oder Menschen mit Sehbeeinträchtigung sei es wichtig, Dokumente und Folien digital lesbar zu machen, so dass sie ein Screenreader erkennen und bei Bedarf vorlesen kann. Auch der Upload von Folien und Materialien erleichtert es vielen Studierenden, der Sitzung konzentriert zu folgen. Nicht nur körperliche, sondern auch psychische Einschränkungen, zum Beispiel Epilepsie, spielen eine Rolle. Oft reicht es schon, den Raum bei hellen Folienpräsentationen abzudunkeln oder grelle Farben und Stroboskoplicht zu vermeiden, um die Situation angenehmer zu machen.

Der Online-Kurs bezieht sich überwiegend auf den Präsenzunterricht, er gibt aber auch Tipps für die Gestaltung barrierefreier Lernvideos. „Wir sind stolz darauf, eine der ersten Universitäten zu sein, die diese Fortbildung anbieten. Barrierefreiheit ist ein Thema, das immer relevanter wird. Rund 90 Prozent aller Behinderungen entstehen im Laufe des Lebens durch Krankheiten oder Unfälle, daher betrifft Barrierefreiheit uns alle“, so Prof. Dr. Claudia Müller. Die Universität Siegen setzt mit dem Angebot ein wichtiges Signal im Rahmen ihres Aktionsplans für Diversity und Chancengleichheit.

Anmeldung und Informationen zum Kurs „Barrierefreies Lehren“

Der Online-Kurs ist über das IAAP (International Association for Accessibility Professionals) zugänglich. Er umfasst etwa 20 bis 25 Stunden Selbstlernphase und kann jederzeit begonnen werden. Während der aktuellen Pilotphase können Dozierende der Uni Siegen kostenlos daran teilnehmen. Um das Zertifikat zu erwerben, ist eine Präsenzprüfung über die Lernplattform Moodle erforderlich. Diese kann an der Universität Siegen abgelegt werden – der nächste Prüfungstermin findet am 20. März um 14 Uhr statt. Interessierte können sich über die Website des IAAD für den Online-Kurs anmelden: <https://iaap-dach.org/knowledge-badges/barrierefrei-lehren.html>

Kontakt:

Sven Bittenbinder

Wirtschaftsinformatik, insb. IT für die alternde Gesellschaft

E-Mail: sven.bittenbinder@uni-siegen.de

Tel.: 0271 740-4470